

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Haag



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

7. Dezember 2017

Nummer 49

Christbaumsingen



Der MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn veranstaltet am Sonntag, den 10.12.2017 um 10.30 Uhr wieder sein traditionelles Christbaumsingen „Im Höchsten“.

Weihnachtslieder des Männerchors werden für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Auch der Nikolaus hat sich angesagt, der als Überraschung für unsere kleinen Gäste Süßigkeiten mitbringt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der MGV Schönbrunn.

Bereits einen Tag zuvor steht an diesem 2. Adventswochenende eine weitere vorweihnachtliche Veranstaltung auf dem Programm.

09.12.

Harmonikaclub Haag 1970 e.V.

Nikolausfeier

Reingartenhalle Haag, 18:00



Die Bevölkerung wird zu den Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen. Bürgermeister Jan Frey und der Gemeinderat wünschen viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/328 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/328 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/947 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/949 90 01

Anmeldung für
Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/929 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/921 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/52 20

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 07.12. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Fr., 08.12. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Sa., 09.12. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

So., 10.12. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Mo., 11.12. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Di., 12.12. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037

Mi., 13.12. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Do., 14.12. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

09.12.2017 (08.00 Uhr) - 11.12.2017 (08.00 Uhr)

Dr. R. Lutz, Hauptstr. 12,
69250 Schönau, Tel: 06228/8559

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2017 in Schönbrunn

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag, den 15. Dezember 2017, um 18.00 Uhr**, im **Bürgersaal** des Rathauses, Herdestraße 2 (Eingang UG), 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen. **Auf die vom üblichen Sitzungsbeginn abweichende Zeit wird ausdrücklich hingewiesen.**

Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 17. November 2017
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2017
4. Vertragsabschluss mit der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH über die mehrstufige Entwicklung eines Contracting-Projektes für ein Nahwärmenetz (Referent: Herr Dr. Keßler, KliBA HD)
5. Unterrichtung des Gemeinderats über den Prüfbericht nach § 114 Abs. 5 GemO zur Eröffnungsbilanz
6. Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Bericht aus der Versammlung des Abwasserzweckverbands „Meckesheimer Cent“ am 27.11.2017
- 6.2 Umfirmierung der IFK-Ingenieure
7. Fragen aus dem Gemeinderat
8. Verschiedenes
- 8.1 Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters
- 8.2 Termine

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. *gez. Frey, Bürgermeister*

Keine Sitzung des Ausschusses für „Bau, Technik und Umwelt“ im Dezember

Mangels Beratungs- und Entscheidungsbedarf wird im Dezember d.J. auf eine Sitzung des beschließenden Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt verzichtet. Die wenigen anstehenden Themen sind nicht eilbedürftig und können in das neue Jahr verschoben werden.

Abwasserzweckverband Michelbach Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Gemeinde Schönbrunn ist mit dem Ortsteil Schwanheim als Verbandsgemeinde am Abwasserzweckverband Michelbach beteiligt. Die Versammlung des Abwasserzweckverbands Michelbach hat in der Sitzung am 09.11.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen. Mit Schreiben vom 16.11.2017 hat das Kommunalamt des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis vom Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 Kenntnis genommen und die Gesetzmäßigkeit gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung i.V.m. §§ 18, 20 und 28 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit bestätigt. Bestandteile, die einer Genehmigung bedürfen, enthält der Wirtschaftsplan nicht.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nachstehend öffentlich bekanntgemacht.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 08. bis einschließlich 18. Dezember 2017 während der Dienststunden im Rathaus Schönbrunn, Herdestr. 2, Zimmer 5, öffentlich aus.

Abwasserzweckverband Michelbach

Feststellung des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2017

Die Versammlung hat am 09. November 2017 aufgrund der am 26.03.1975 vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis genehmigten Verbandssatzung in Verbindung mit den §§ 18 und 20 GKZ, sowie des § 14 EigBG, des § 9 DVO EigBG und der §§ 87, 89 und 91 GemO den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird festgestellt, im Erfolgsplan in Einnahmen und Ausgaben je 254.440,00 € im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben je 65.700,00 €

§ 2

Zinsumlage

Eine Zinsumlage zur Deckung der Zinsleistungen wird wie folgt festgesetzt:

- Gemeinde Aglasterhausen	64,9 v.H.	=	9.929,70 €
- Gemeinde Schönbrunn	35,1 v.H.	=	5.370,30 €
Summe:			15.300,00 €
			=====

§ 3

Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird auf 205.240,00 € festgesetzt. Davon entfallen auf die

- Gemeinde Aglasterhausen	64,9 v.H.	=	133.200,76 €
- Gemeinde Schönbrunn	35,1 v.H.	=	72.039,24 €
Summe:			205.240,00 €
			=====

§ 4

Baukostenumlage

Eine Baukostenumlage wird im Haushaltsjahr 2017 nicht festgesetzt.

§ 5

Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das laufende Haushaltsjahr auf 0 € festgesetzt.

§ 6

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für das laufende Haushaltsjahr auf 45.000 € festgesetzt.

§ 7

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind für das laufende Haushaltsjahr nicht festzusetzen.

Aglasterhausen, den 09.11.2017

Die Verbandsvorsitzende:

gezeichnet:

Schweiger, Bürgermeisterin

Mitteilungen und Berichte

Amtliche Bekanntmachung

Winterdienst

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung zur Verdeutlichung nochmals auf alljährliche Winterdienstproblematik hin. Das Personal leistet gute Arbeit und die verfügbaren Fahrzeuge und Geräte werden bei Bedarf hoch beansprucht. Der vorhandene Räum- und Streuplan enthält die von der Rechtsprechung vorgegebenen Mindestanforderungen und weist die Schwerpunkte des Gemeinde-Winterdienstes in fortlaufend nummerierter Reihenfolge aus. Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der Räum- und Streupflicht grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinden richtet.

Diese Pflicht besteht **innerhalb** der geschlossenen Ortslage nur an **verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen** Stellen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Die Winterdienstbeauftragten sind angewiesen, diese im aktuellen Räum- und Streuplan gekennzeichneten Schwerpunkte bei schlechten Witterungsverhältnissen (z.B. Eisregen, starker Schneefall) vorrangig zu bedienen, denn ein gleichzeitiger Winterdienst auf allen Innerortsstraßen ist unmöglich. **Die Gemeinde ist jedoch bemüht, nach besten Kräften überpflichtgemäße Leistungen auf freiwilliger Basis und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu erbringen.**

Die Winterdienstbeauftragten können auf den Gemeindestraßen aber nur dann ordnungsgemäß ihren Dienst verrichten, wenn genügend Platz für die Räumfahrzeuge vorhanden ist. In letzter Zeit kann der Winterdienst wegen geparkter Fahrzeuge im Verkehrsraum nur bedingt durchgeführt werden. Wir bitten deshalb die Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge möglichst auf privaten Flächen abzustellen und nicht am Fahrbahnrand zu parken.

Streu- und Räumpflicht

Nach der Streupflichtsatzung Gemeinde Schönbrunn vom 03.11.2006 sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Sind vor den Grundstücken keine Gehwege vorhanden, müssen die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter geräumt werden. Die Straßenrinnen und Straßeneinläufe sind von angehäuftem Schnee oder Eis freizuhalten. Bei Schneeglätte oder Glatteisbildung sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, sodass sie von Fußgängern ohne Gefahr benutzt werden können. Auch an Sonn- und Feiertagen ist der Anlieger verpflichtet -bei Bedarf auch wiederholt- zu räumen und zu streuen, wenn Schnee- und Eisglätte auftritt. **Für Unfälle (Stürze usw.) haftet der Straßenanlieger, wenn er nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut hat. Das Räumen und Streuen muß montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonntags und feiertags bis 9.00 Uhr erfolgt sein.**

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Übernahme der Patenschaft durch den Bundespräsidenten

Einen Besuch der besonders erfreulichen Art konnte Bürgermeister Jan Frey am 22.11.2017 den Eheleuten Harry und Alexandra Deis aus Schönbrunn abstatten. Der Bundespräsident Herr Frank-Walter Steinmeier hat für die am 11. August des Jahres als siebente Tochter der Familie geborene Christina die Ehrenpatenschaft übernommen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.



Bürgermeister Jan Frey hatte die ehrenvolle Aufgabe, die entsprechende Patenschaftsurkunde und die Präsente zu überreichen. Persönlich und namens der Gemeinde Schönbrunn übermittelte er die herzlichsten Glückwünsche und überreichte einen Blumenstrauß.

Schönbrunner „Bürgermobil“ kommt gut an

Eine positive Bilanz konnten die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer des Schönbrunner „Bürgermobils“ bei ihrem gemeinsamen



Treffen am 29.11.2017 im Rathaus ziehen. Seit dem Start am 01.08.2017 sind mehr als 100 Fahrten durchgeführt worden. Ob nach Waldwimmersbach, Eberbach, Leimen oder nach Heidelberg viele Ziele hat unser Bürgermobil schon angefahren. Und es kommt bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr gut an. Durchweg positives Feedback erreicht uns und die Fahrerinnen und Fahrer. Nur einen Wunsch äußerten unsere Fahrer. Es wäre schön, wenn der Fahrgast bei der Anmeldung seiner Fahrt angeben würde, wie lange er/sie das Bürgermobil benötigen. Das erleichtert die Koordination und den Einsatz des Bürgermobils erheblich.

Unser Bürgermobil ist werktags, also von montags bis freitags, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Einsatz. Die Nutzung ist für alle **in der Mobilität eingeschränkten** Bürgerinnen und Bürgern ohne Altersbegrenzung, die nicht ohne weiteres auf den ÖPNV zurückgreifen können, vorgesehen. Fahrtwünsche werden am Tag vorher bis 12.00 Uhr, für Montag bereits am Freitag, entweder telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde oder digital auf einem dazu eingerichteten Kalender auf der Homepage der Gemeinde angemeldet. Die Fahrdienstleitung koordiniert dann die angemeldeten Fahrten. Auf der Internetseite der Gemeinde können Sie sich zudem unter der Rubrik „Bürgermobil“ über bereits gebuchte Fahrten informieren und z.B. sehen, ob noch Plätze frei sind.

Danken möchten wir allen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern sowie der Fahrdienstleitung für Ihr großes Engagement zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Für Fragen steht Ihnen die Verwaltung jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung

Zu verschenken!

Im Rathaus Schönbrunn ist ein Massivholzschränk (150 x 90 x 50) kostenlos abzugeben (Selbstabholung).



Interessenten können sich bei Herrn Fink, Tel. 06272-9300-50, melden.

Ihre Gemeindeverwaltung



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn -Altersabteilung-

Hallo Kameraden,

auf vielfachen Wunsch macht die Altersmannschaft am Freitag den **15. Dez. ab 19.00 Uhr** eine Weihnachtsfeier im Gerätehaus. Dazu sind alle mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen. Um planen zu können, bitte ich euch, mir bis 07.12. Bescheid zu geben, wer an der Veranstaltung teilnimmt. Wer möchte kann auch eine Geschichte oder ein Gedicht vortragen. Wir sind zu allem offen. Ich wünsche uns jetzt schon einen geselligen Abend.

Mit vielen Grüßen
Peter



Richtiger Umgang mit der BioEnergieTonne im Winter

AVR Kommunal GmbH gibt Tipps

Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergieTonne festfrieren.

Um dies zu verhindern, gibt die AVR Kommunal GmbH folgende Tipps: Bioabfälle sollten gut in Zeitungspapier eingewickelt werden, dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten. Außerdem ist es

hilfreich, den Tonnenboden mit kleinen Zweigen oder etwas Zeitungspapier auszulegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der Tonne ansammelt und festfriert. Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, da diese nicht kompostierbar sind und den Rotteprozess verhindern.

Bioabfälle bitte nicht in die BioEnergieTonne drücken. Locker eingefüllte Abfälle frieren weniger leicht fest. Falls möglich, sollte die BioEnergieTonne an einem witterungsgeschützten Platz wie z.B. Garage, Schuppen oder an der Hauswand aufgestellt werden. Eventuell festgefrorene Abfälle bitte vor der Entleerung mit einem Stock lösen.

Bei Fragen stehen die Abfallberater der AVR Kommunal GmbH unter Telefon: 07261/931-510 zur Verfügung.

Schulabschlüsse! Wer blickt da noch durch?

**Infoabend der Berufsberatung für Eltern
am 14. Dezember 2017**

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg informiert am 14. Dezember 2017 um 19.00 über die verschiedenen Schulabschlüsse und die beruflichen Möglichkeiten die sich daraus ergeben. Das deutsche Schulangebot ist sehr vielseitig und führt inzwischen zu mehreren gleichwertigen mittleren Bildungsabschlüssen und verschiedenen Hochschulzugangsberechtigungen.

Wie geht es nach der mittleren Reife weiter? Worin unterscheiden sich Fachhochschulreife und die allgemeine Hochschulreife? Was ist das Fachabitur? Welche Möglichkeiten eröffnen die Abschlüsse und wie kann man sie eventuell nachholen? Kann man ohne Abitur studieren? Bedeutet ein vorzeitiger Schulabbruch das Aus für den beruflichen Werdegang?

Informieren Sie sich bei den erfahrenen Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit Heidelberg über die Wege in unserem Schulsystem und die vielen Möglichkeiten die es bietet!

Die Veranstaltung findet in Raum 733 der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr. 69-71, statt und beginnt um 19.00 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich und Parkplätze sind im Hof vorhanden.

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 15. Dezember, ab 14 Uhr in den Räumen von Bonfinanz Tanja Ebert, Bahnhofplatz 5, Eberbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274 5266 oder 0160 1728884.



Baden-Württemberg

verbessert. Baden-Württemberg setzt auf klimastabile Mischwälder"

Minister Hauk stellt Waldzustandsbericht 2017 vor

„Der Zustand der Wälder in Baden-Württemberg hat sich insgesamt weiter verbessert. Vor allem die Kronen der wichtigen Baumarten Buche und Tanne haben sich im Vergleich zum Vorjahr erholt. Während sich die Entwicklung der Fichte stabil zeigt, hat sich der Kronenzustand der Kiefern, Eichen und Eschen verschlechtert. Mit dem Konzept einer naturnahen Waldwirtschaft, das auf klimaangepasste Mischwälder setzt, stärken wir die Stabilität unserer Waldbestände nachhaltig“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (18. Oktober) anlässlich der Vorstellung des Waldzustandsberichts 2017 in Stuttgart. Gesunde Waldbäume seien die Grundlage einer leistungsfähigen Wald- und Holzwirtschaft im Land. Sie sorgen für gute Luft und sauberes Wasser. Gepflegte Wälder dienen der Bevölkerung als Ort der Erholung. Ziel der Landesregierung und der Forstexperten des Landesbetriebs ForstBW sei es, dass die Wälder im Südwesten auch künftig den Anforderungen der Gesellschaft gerecht werden und ihre vielfältigen Leistungen erbringen können.

Forstminister Peter Hauk MdL: „Der Zustand unserer Wälder hat sich insgesamt weiter

„Unser Leitbild ist der vom Menschen gestaltete und bewirtschaftete artenreiche und naturnahe Mischwald, der auf den geeigneten Standorten auch künftig nennenswerte Nadelholzanteile aufweisen wird. Nach wie vor ist die Fichte diejenige Baumart, die neben der Tanne die geringsten Nadelverluste aufweist“, betonte der Forstminister.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Nadelholzes für die Waldbesitzer und die zahlreichen kleinen und mittelständischen Sägewerke im Land, die auf eine Nahversorgung mit Nadelstammholz angewiesen sind, gelte es, ein weiteres Absinken der Nadelholzanteile in den Wäldern zu vermeiden. „Wir wollen keine Nadelholzmonokulturen. Unser Mischwaldkonzept vereint ökologische und ökonomische Belange und setzt auf Stabilität der Einzelbäume und Erzeugung hochwertiger Nutzholzer für die Wertschöpfung in Baden-Württemberg“, sagte Hauk. Zudem habe die Bewirtschaftung der Wälder und die damit einhergehende Gewinnung des nachwachsenden Rohstoffes Holz eine große klimapolitische Bedeutung.

Klimawandel als Daueraufgabe

„Waldökosysteme sind einem dauernden Wandel unterworfen. Während es in früheren Jahren vor allem Stoffeinträge aus verschmutzter Luft waren, sind hierfür heutzutage vor allem Änderungen des Klimas verantwortlich. Um unsere forstlichen Anpassungsstrategien weiter zu verbessern, müssen wir weiter an den Ursachen forschen“, betonte der Minister. Grundlage hierfür sei die Forstliche Umweltüberwachung, die in Baden-Württemberg seit Anfang der 1980er Jahre betrieben werde. Dabei sei deutlich geworden, dass Veränderungen des Waldzustandes nicht durch eine einzelne Ursache alleine erklärt werden könnten. Dürren, Stürme, Nasseschnee, Hagel und Frostereignisse würden den Bäumen zusetzen. Aber auch Pilze und Insekten seien wichtige Schadfaktoren.

„Ein Baum steht mitunter bis zu 300 Jahren im bewirtschafteten Wald, und die langen Produktionszyklen in der Waldwirtschaft erfordern es, dass die Weichen, die zu einer Veränderung der Entwicklung führen sollen, frühzeitig gestellt werden müssen“, sagte Hauk. Demnach würden die Forstexperten heute am Wald unserer Kinder und Kindeskinde arbeiten und ihn gestalten.

Sonderfall Kiefer in der Rheinebene

„Nachdem eine Pilzkrankung die Baumart Esche landesweit und darüber hinaus großflächig zum Absterben bringt, gefährdet die zunehmende Trockenheit, in Kombination mit Schäden durch Rindenbrüter sowie einem möglichen Pilz- und Mistelbefall, die Baumart Kiefer. Zudem führen milde Winter zu einer physiologischen Schwächung der Kiefer, was sich in einem schlechteren Kronenzustand äußert“, erklärte der Forstminister.

Die sogenannte ‚Kiefern-Komplexkrankheit‘ führe vor allem in den trocken-warmen Regionen des Landes, wie beispielsweise in der Oberrheinebene, zu einem Verbraunen der Nadeln und immer wieder auch zum Absterben der Bäume. Landesweit zeige die Kiefer dieses Phänomen nicht oder nur sehr vereinzelt. „Dort, wo die Kiefer ausfällt und sich von Natur aus keine neuen Bäume bilden, werden wir durch Pflanzung geeigneter Baumarten und Pflege nachhelfen“, erklärte Peter Hauk.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zur Waldwirtschaft in Baden-Württemberg finden sie im Internet unter www.mlr-bw.de/wald oder unter www.forstbw.de.

Den kompletten Waldzustandsbericht 2017 finden Sie auf der Internetseite der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt unter www.fva-bw.de.

Rhein – Neckar – Kreis



Rhein-Neckar-Kreis

Wahl der Landrätin bzw. des Landrats im Rhein-Neckar-Kreis:

Bewerbungen von Stefan Dallinger (CDU) und Wilfried Weisbrod (Bündnis 90/ Die Grünen) sind eingegangen

Die Bewerbungsfrist für die Wahl der Landrätin bzw. des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises am 13. März 2018 ist seit Montag, 27. November 2017, 24 Uhr, beendet. Zwei Bewerbungen sind beim Vorsitzenden des besonderen beschließenden Ausschusses zur Wahl des Landrats, Kreisrat Bruno Sauerzapf (CDU), eingegangen:

Der amtierende Landrat Stefan Dallinger (CDU) und Wilfried Weisbrod, Kreisrat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben ihre Bewerbung eingereicht.

„Die Entscheidung über die Zulassung der Kandidaten trifft der besondere beschließende Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats im Einvernehmen mit dem Innenministerium am Dienstag, 19. Dezember 2017“, so Bruno Sauerzapf. In dieser Sitzung wird entschieden, welche Bewerber benannt werden und ob sie die Voraussetzungen für die Leitung des Landratsamts erfüllen. Die Bewerbungen werden anschließend dem Innenministerium Baden-Württemberg vorgelegt. Gemeinsam mit dem besonderen beschließenden Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl des Landrats entscheidet das Innenministerium Baden-Württemberg über die Benennung der Bewerberinnen und Bewerber.

Die Wahl der Landrätin bzw. des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises findet im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung am Dienstag, 13. März 2018, 14 Uhr, im Kulturzentrum „Palatin“ in Wiesloch statt.

Klinikfinanzierung: Initiative des Rhein-Neckar-Kreises für die Aufstockung der Fördermittel des Landes

Landrat Stefan Dallinger: Die Zitrone Krankenhaus ist ausgepresst
In einer gemeinsamen Aktion gegen die Rotstift-Politik bei der Klinikfinanzierung des Landes forderten am Dienstag, 28. November 2017 Landrat Stefan Dallinger und die sechs Vorsitzenden der Fraktionen im Kreistag eine Änderung des Systems aus Einsparungen, Abschlägen und Sonderopfern. Mit einem Schreiben wandten sich die politischen Vertreter des Rhein-Neckar-Kreises an den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Der Rhein-Neckar-Kreis ist Gesellschafter der GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH. Die Gesellschaft betreibt neben den vier Akutkliniken Einrichtungen der Behindertenhilfe, Pflegeheime und geriatrische Reha-Kliniken. „Die Zitrone Krankenhaus ist ausgepresst“, so Landrat Stefan Dallinger, der auch Aufsichtsratsvorsitzende der GRN gGmbH ist. „Der Rhein-Neckar-Kreis steht zu seinen Klinikstandorten“, betonte Dallinger.

Deshalb sehe sich der Landkreis in der Pflicht, die Defizite seiner Krankenhäuser in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim auszugleichen. Dabei haben weder die Landkreise noch die Kliniken selbst das hohe Lohnniveau und die geringe Steigerung des Landesbasisfallwertes in Baden-Württemberg zu vertreten. Die Finanzierung der Betriebskosten der Kliniken durch die Krankenkassen hat der Bund zu regeln.

Ein wesentliches Problem liegt in der Unterfinanzierung der Personalkosten. In den letzten zehn Jahren lagen die Tarifsteigerung bei über 30 Prozent, nur zirka die Hälfte davon konnte über die Erhöhung der Krankenhausentgelte abgedeckt werden. In diesem Bereich erwarten die Kliniken und ihre Träger mehr Unterstützung durch die Landesregierung. In der Folge schreiben die Hälfte der baden-württembergischen Kliniken rote Zahlen.

Für die Finanzierung der Investitionen in den Kliniken ist das Land zuständig.

Hier muss der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg, wie die meisten Landkreise auch, erhebliche Mittel für die Durchführung baulicher Maßnahmen zur Verfügung stellen, da die vom Land Baden-Württemberg bewilligten Mittel bei weitem nicht ausreichen. „Und dies obwohl die Krankenhäuser einen Rechtsanspruch auf die vollständige Finanzierung ihrer Investitionen durch das Land haben“, ergänzte Dallinger.

Die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und er haben mit Besorgnis und Unverständnis die Pläne der Landesregierung zur Kenntnis genommen, die Fördermittel für die Krankenhäuser im nächsten Landshaushalt zu kürzen. Bei weiteren Einsparungen, die das Land jetzt vorsehe, würde man die Versorgung der Patientinnen und Patienten gefährden, sind sich die politisch Verantwortlichen im Rhein-Neckar-Kreis einig. Durch die gesetzliche Kostendeckelung könnten Krankenhäuser ihre Kosten auch nicht auf den Endverbraucher umlegen. „Dadurch geraten viele Kliniken in die Verlustzone“, so der Landrat.

Die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und er fordern daher Ministerpräsident Winfried Kretschmann auf, die ohnehin unzureichende Förderquote nicht noch weiter abzusenken. Sie müsste im Gegenteil deutlich erhöht werden, um einen weiteren Substanzverfall in den Kliniken aufzuhalten.

Im Schreiben an Kretschmann heißt es weiter, dass provisorische Lösungen und hohe Instandhaltungskosten aus alter Bausubstanz das Budget der Kliniken noch zusätzlich belasten, da Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen erst verzögert oder gar nicht angegangen werden können. „Falls der Fördertopf tatsächlich zurückgefahren werden sollte, ist zu befürchten, dass sich die ohnehin langen Wartezeiten auf die Prüfung und Bewilligung dringend notwendiger Baumaßnahmen an den Kliniken weiter erhöhen werden“, so die Fraktionsvorsitzenden und der Landrat. Es könne auch nicht sein, dass durch eine Vielzahl großer Neubauten andere Kliniken auf dringliche Erweiterungen warten oder für ihre Investitionen geringer Förderquoten akzeptieren müssten. Häufig könne erst durch Sanierung oder Erweiterung ineffiziente Betriebsabläufe verbessert und die Klinikbudgets entlastet werden.

Die politischen Vertreter des Rhein-Neckar-Kreises fordern weiter, dass die pauschalen Fördermittel aufgestockt werden müssten. Der technische Fortschritt, die immer kurzfristige Weiterentwicklung der Medizingeräte sowie stetig wachsende Anforderungen an die Qualität und das Leistungsvermögen der Geräte erfordern zusätzliche Mittel.

„Patienten, Kostenträger und Klinikärzte stellen hohe Erwartungen an die Ausstattung für Diagnostik und Therapie“, so Stefan Dallinger. Diese auf dem Stand der Wissenschaft zu halten, verursache hohe Kosten durch Ersatz- und Wiederbeschaffungen, die aus derzeitigen pauschalen Fördermittelzuweisungen nicht gestemmt werden können. Und er ergänzte, dass nicht selten medizinische Großgeräte über Leasingverträge mit Eigenmitteln finanziert werden müssen, die das Jahresergebnis der Kliniken belasten.

Weiter stehen die Kliniken wie auch andere Institutionen vor den neuen Herausforderungen Digitalisierung, interne und externe Vernetzung sowie Kommunikation. „All dies muss finanziert werden“, sagte der Landrat. Die jährlichen Mittel würden jedoch nicht einmal für die Finanzierung der Medizintechnik ausreichen.

Die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und der Landrat bitten deshalb den baden-württembergischen Ministerpräsidenten, auch in Abstimmung mit dem Landkreistag und der BWKG, die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Krankenhausinvestitionen deutlich aufzustocken.

„Gute medizinische Versorgung gibt es nicht zum Nulltarif“, waren sich die politisch Verantwortlichen im Rhein-Neckar-Kreis einig. Nur Qualität sichere die Zukunft. Deshalb es weiterhin Ziel des Rhein-Neckar-Kreises, eine flächendeckende Klinikversorgung auf hohem Niveau anzubieten.



Energiespartipp: Fragen zum Klimaschutz beantworten und gewinnen

KliBA verlost 122 nachhaltige Preise im Adventskalender Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Energiesparen, Nachhaltigkeit, energetische Gebäudemodernisierung: Gutes Wissen tut Not, will man im Alltag klimafreundlich leben und dabei noch Kosten sparen. Wer täglich im Adventskalender der KliBA ein Türchen öffnet, kann seine Kenntnisse testen und einen von 122 attraktiven Preisen gewinnen. Der Hauptgewinn: einen Tag lang unterwegs mit Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller MdL.

Was bedeutet Urban Gardening, warum sind Coffee-to-go-Becher umweltschädlich? Wer berät mich neutral, wenn ich mein Haus sanieren will, und wie kann ich täglich Strom sparen? Was lässt sich aus alten Zementsäcken herstellen und wie viel Strom wurde im ersten Halbjahr 2017 aus erneuerbarer Energie erzeugt? Wer im Quizspiel die richtige von drei möglichen Antworten anklickt, kann fast täglich etwas gewinnen. Neben den Fragen verbergen sich viele Tipps zu Energiesparen und nachhaltiger Lebensweise hinter den Türen des Kalenders. Auch ein paar Spiele sind dabei. „Und falls es mit der richtigen Antwort nicht auf Anhieb klappen sollte, geht es nochmal von vorne los“, beruhigt der Geschäftsführer der KliBA, Dr. Klaus Keßler alle, die an ihrem Wissen zweifeln.

122 klimafreundliche Sachpreise im Gesamtwert von rund 3.500 Euro warten dieses Jahr auf Gewinner. Darunter sind in Deutschland produzierte LEDs, viele Bücher, ein Solar-Ladegerät, Upcycling-Produkte aus Sicherheitsgurten und Fahrradschläuchen, Brotboxen aus Biokunststoff und Dauer-Kaffeebecher aus Bambus,

dekorative Sonnengläser, Streumittel aus ungewöhnlichem Rohstoff, hochwertiges Recycling-Druckpapier, Gutscheine für einen Heizungspumpentausch, Gratis-Mitgliedschaften bei einem klimafreundlichen Verkehrsclub, Zeitschriften-Abos und vieles mehr. Und alle, die bis zum 24.12. durchhalten, können mit etwas Glück Klimapolitik hautnah erleben: Der Gewinner oder die Gewinnerin begleitet unseren Umweltminister Franz Untersteller MdL einen Tag lang bei seinen Terminen.



Worauf warten Sie also noch? **Klicken Sie am 1. Dezember los:** <http://www.kliba-heidelberg.de>. Bis einschließlich 31. Dezember 2017 bleiben alle Türen offen, Sie können also auch nachträglich teilnehmen. Aber: bitte nur einmal pro Tag ... Und keine Angst: Sie müssen nicht „Einstein“ heißen, um die Fragen beantworten zu können.

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

08.12.	Frau Helga Hoffmann	Moosbrunn	75 Jahre
08.12.	Herrn Hans-Werner Behm	Allemühl	70 Jahre
13.12.	Frau Gisela Merk	Haag	90 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Sterbefälle:

28.11.2017	Rolf Karl Haas, Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Schwanenweg 5
02.12.2017	Albert Wesch, Schönbrunn, Ortsteil Haag, Heidelberger Str. 85

Vereinsnachrichten



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Nikolausfeier am Samstag, den **9. Dezember 2017** um **18.00 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr – **Eintritt frei**)



Ihr Kinderlein kommet, ob Groß oder Klein zu einem kurzweiligen, gemütlichen Abend in die **Raingartenhalle**. Der HCH hat auch in diesem Jahr den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht eingeladen. Beide freuen sich schon sehr auf einen weihnachtlichen Abend. Natürlich bringen sie auch in diesem Jahr wieder ein kleines Geschenk für **jedes Kind** mit. Über ein nettes Gedicht oder ein schönes Lied würde sich der Nikolaus riesig freuen! Habt ihr schon fleißig geübt?

Auch an die Erwachsenen haben wir gedacht! Es gibt Kaffee und Kuchen sowie andere kleine Speisen. Außerdem gibt es wieder viele, tolle Sachpreise bei der Tombola zu gewinnen.

Es spielen/ singen die Schüler und das Jugendorchester unter Leitung von Carmen Reinhard, das Keyboardensemble von Esther Müller und das 1. Orchester unter Leitung von Günter Kotlik. Lassen Sie sich mit unterhaltsamen Liedvorträgen und weihnachtlichen Geschichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen bei der HCH-Nikolausfeier!



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Weihnachtsfeier 2017

„Ja is denn heut scho Weihnachten?“

Am **Samstag, den 09.12.2017**, veranstaltet der SV Moosbrunn ab **19 Uhr** eine Weihnachtsfeier, zu der wir alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Sympathisanten des Vereins recht herzlich einladen.

Kulinarisch begleitet wird der Abend durch ein reichhaltiges Buffet zum Preis von 15€ pro Person. Weitere Informationen sind im Flyer ersichtlich.

Der SV Moosbrunn freut sich auf einen gemütlichen Abend im weihnachtlich dekorierten Clubhaus und wünscht vorab eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Samstag, 09.12.2017 ab 19.00 Uhr

Buffet

- Grünkernsuppe
- Wildgulasch
- Schnitzel
- Rindersteak
- Hähnchenspieße
- Rotkraut
- Erbsen-Karotten-Gemüse
- Knödel
- Spätzle
- Mandelkroketten
- Dessertauswahl



Nur 15€

Der SV Moosbrunn freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit!



Skiausflug 2018

19. – 22. Januar 2018

Nach

Neukirchen / Wildkogel

Abfahrt: 19. Januar - 02:00 Uhr ab Clubhaus
Rückfahrt: 22. Januar - 15:00 Uhr

Leistungen:

- Fahrt im 5*- Bus
- 3x Übernachtung / HP direkt im Skigebiet
- Europas längste Rodelbahn (14 km)

Preis:

- €190,- bis €220,- pro Person (je nach Teilnehmerzahl)

**Es gibt noch Restplätze!!!
Anmeldungen bitte spätestens bis
12.12.2017 unter 0173/6887460 !**

SV Moosbrunn – SG Lobbach II 1:1

Im letzten Heimspiel der Saison hatte der SVM den Lokalrivalen aus Lobbach zu Gast. Auf schneebedecktem Platz und Schneefall war an normalen Fußball nicht zu denken. Bei den schweren Bodenverhältnissen agierten beide Mannschaften überwiegend mit langen Bällen. Torchancen gab es auf beiden Seiten. Die Gäste nutzen eine dieser mit dem Pausenpiff zum 0:1. Direkt nach der Halbzeit konn-

te der SVM ausgleichen. Danach versuchten beide Mannschaften den Siegtreffer zu erzielen, was aber nicht gelang.

Der SV Moosbrunn wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönner frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Männergesangverein 1880 Haag e.V. Advent. Und wieder ist es Weihnachtszeit.

Zum 2. Adventswochenende freut sich der MGV 1880 Haag e.V. daher mit Ihnen gemeinsam am Sonntag, den 10.12.17 um 18 Uhr den Adventsgottesdienst in der Haager Bergkirche mit Ihnen feiern zu können. Es werden Weihnachtslieder und auch andere Lieder vom Chor dargeboten. Die Kirche ist entsprechend geschmückt und beheizt. Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.“

Förderverein der
Bildungswerkstatt Schönbrunn e.V.

Einladung zur Mitglieder- versammlung

Termin: **Dienstag 12. Dezember 2017**

Beginn: **19.30 Uhr**

Ort: **Aula der Grundschule**

Tagesordnung

1. Begrüßung / Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a. Wahl des Kassenwarts
 - b. Wahl des 1. Stellvertretender Vorsitzenden
 - c. Wahl des 2. Stellvertretender Vorsitzenden
 - d. Wahl des Schriftführers
 - e. Wahl der Beisitzer
 - f. Wahl der Kassenprüfer
7. Ausblick 2017/2018
8. Verschiedenes



Einladung zur Weihnachts- feier der Landfrauen

Der Landfrauenverein Schönbrunn lädt seine Mitglieder herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 13. Dezember in den Schwanheimer Hof ein. Die Feier beginnt um 18.00 Uhr.



MGV 1867 Schwanheim:

Weihnachtsfeier

Wir laden alle Mitglieder, Gönner und Freunde des MGV Schwanheim zur

Weihnachtsfeier am **Samstag, 16. Dezember 2017, 19.00 Uhr**, ins Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“ ein.

Weihnachtsfeier und Adventssingen

Der Männerchor und die „Töchter Schwanheims“ gestalten den musikalischen Gottesdienst am **Sonntag, 17. Dezember 2017** mit mehreren Advents- und Weihnachtsliedern. Der Gottesdienst in der Schwanheimer Kirche beginnt um 18.00 Uhr. Die Kirchengemeinde sowie die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf viele Besucher.



Alle Jahre wieder...

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr das traditionelle Adventsliedersingen der Musikschule Eberbach stattfinden. Am Sonntag, dem 17. Dezember, dem 3. Advent, erschallen um 18 Uhr in der Evang. Michaelskirche weihnachtliche Klänge

Das große Musikschulorchester, das Kammerorchester der Musikschule und die Kinderchöre der Singschule Eberbach versammeln sich unter der Leitung von Bezirkskantor Achim Plagge um sich gemeinsam mit den Besuchern musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. Die Gemeindelieder wurden von Paul Stoltze arrangiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Ausgang sind Spenden für die Arbeit der Singschule willkommen.



TTC Haag informiert:

Herren 1 – Sieg im Spitzenspiel!

Der TTC Daisbach steht mit zwei Punkten Vorsprung auf dem zweiten Tabellenplatz, was zur Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt.

Die Haager Herren 1 mussten also im Heimspiel gegen einen unbeeindruckten Gegner gewinnen, um punktemäßig gleichzuziehen.

Dies gelang den Herren 1 eindrucksvoll mit 9:6, steht zwar immer noch aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses auf Platz 3, haben aber jetzt mit Abschluss der Vorrunde ebenfalls wie die Zweitplatzierten Daisbacher 9:5 Punkte.

Der Grundstein für den Sieg wurde bereits bei den Doppelbegegnungen gelegt, denn alle drei Doppel von Volker Christ/Siegmar Wesch, Stefan Lehnert/Franz Altmann und Heiko Ernst/Tobias Koch wurden gewonnen. In den Einzeln siegten Stefan Lehnert und Franz Altmann je 1x, Heiko Ernst und Tobias Koch je 2x.

Jugend verliert in Daisbach!

Mit 6:3 hat die Haager Jugend ihr Auswärtsspiel verloren. Bis zum 3:3 konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Die Gastgeber konnten aber in Folge drei Spiele für sich entscheiden, so dass der Sieg letztendlich in Ordnung geht. Im Doppel siegten Niklas Ebert/Ruben Hotel, im Einzel waren Niklas Ebert und Bastian Milverstaedt siegreich.

Schüler gewinnen zu Hause gegen VfB Epfenbach!

Mit diesem 6:3 Heimsieg konnten sich die Schüler endgültig im Mittelfeld festsetzen.

Im Doppel siegten Joel Rojan/Niklas Grüber, in den Einzeln waren Bastian Milverstaedt und Tom Ebel je 2x erfolgreich, Niklas Grüber siegte 1x.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285
Pfarrer/in Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10.12.2017 - 2. Advent

17.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

18.00 Uhr Haag, Musikalischer Adventsgottesdienst, gestaltet vom Flötenensemble und dem MGV Haag



Sonntag, 17.12.2017 - 3. Advent

17.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

18.00 Uhr Schwanheim, Musikalischer

Adventsgottesdienst, gestaltet vom MGV Schwanheim

Donnerstag, 21.12.2017

11.00 Uhr Schönbrunn, Vorweihnachtlicher Schulgottesdienst

Sonntags, 24.12.2017 - 4. Advent und Heiligabend

15.30 Uhr Haag, Christvesper und Krippenspiel

16.00 Uhr Schwanheim, mit Krippenspiel

16.30 Uhr Schönbrunn, mit Krippenspiel

17.00 Uhr Moosbrunn, mit Krippenspiel

17.30 Uhr Allemühl, mit Krippenspiel

21.00 Uhr Schönbrunn, Christvesper

Montag, 25.12.2017 - 1. Weihnachtstag

17.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

18.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2017 - 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 31.12.2017 - Silvester

17.00 Uhr Schönbrunn, Musikalischer Gottesdienst zum Jahresausklang mit dem Flötenensemble

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR**Freitag, 08.12.2017**

19.00 Uhr Chorprobe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn – Der Nikolaus wird in dieser Probe die Sängerinnen und Sänger überraschen.

KONFIRMANDEN**Freitag, 08.12.2017**

16.00 – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl

Gemeindeveranstaltungen**Adventsnachmittag**

Freitag, 15.12.2017, um 14.00 Uhr im Alten Rathaus in Haag
Wir laden herzlich ein zu einer Adventsandacht, zum gemeinsamen Singen der Adventslieder und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Bei Herausgabe des Winterkirchturmshahns war der 13.12. für den Adventsnachmittag in Haag geplant. Dieser Termin musste verschoben werden, da uns die Räumlichkeiten am 13.12. nicht zur Verfügung stehen. Wir bitten um Beachtung

Wir freuen uns auf Sie!

KRIPPENSPIELE IN DEN ORTSTEILEN**Ansprechpartner und erste Treffen in den Orten**

Schönbrunn: Ansprechpartner: Barbara Bertsch
Haag: Ansprechpartner: Ilse Heiß
Moosbrunn: Ansprechpartner: Sabine Fink
Allemühl: Ansprechpartner: Ramona Wäsch, Heike Frey
Schwanheim: Ansprechpartner: Tanja Ader, Janina Meißner

DIAKONIEFONDS

Anfang Dezember werden bei den Mitgliedern wieder die jährlichen Beiträge in Höhe von 9,00 € von den Konten eingezogen.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21, 28

Kein Gottesdienst am Sonntag (2. Advent) den 10. Dezember 2017.
Wir laden ein zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr und zur Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 36. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit:

Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr
Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Samstag, 09.12.17 Sel. Liborius Wagner, Kaplan von Hardheim**

7.00 *Neunk* Roratemesse mit der Frauengemeinschaft

17.30 *Haag* Vorabendmesse

Sonntag, 10.12.17 Zweiter Adventssonntag

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Asbach* Marienamt zum Patrozinium mit Begrüßung der Erstkommunikanten u. Ministrantenehrung; *Kirchenchor; anschl. Stehempfang in der Sakristei*

17.00 *Aglasterh* Bußfeier für die ganze Seelsorgeeinheit

Dienstag, 12.12.17 Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Roratemesse

Freitag, 15.12.17

10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

Samstag, 16.12.17

14.00 *Neunk* Beichtgelegenheit (eine Stunde)

16.00 *Aglasterh* Beichtgelegenheit (eine Stunde)

19.00 *Unterschw* Vorabendmesse

Sonntag, 17.12.17 Dritter Adventssonntag – Gaudete

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Beichtgelegenheit in unserer Seelsorgeeinheit

Zur geistlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gehört die Feier der Versöhnung. Am Samstag, 16. Dezember 2017 ist in den beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit um 14.00 Uhr in Neunkirchen und um 16.00 Uhr in Aglasterhausen (jeweils 1 Stunde).

Übrigens: Das ganze Jahr über vergeht fast keine Woche, in der nicht jemand einen privaten Beichttermin mit dem Pfarrer ausmacht. Wer das möchte, möge sich einfach melden.

Auswärtige Beichtgelegenheit

Bei den Patres der Steyler Mission in Mosbach, Arnold-Jansen-Str. 13:

Montag – Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung (06261/2759) oder an der Pforte. Bitte Beichtglocke betätigen.

Bußandacht im Advent

Sonntag, 10.12.17 um 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Vorschau auf Weihnachten

Um vor allem den Familien eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen, geben wir bereits jetzt die Gottesdienste am Heiligabend bekannt:

Neunkirchen:

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

18.00 Uhr Christmette – Messfeier am Heiligen Abend

Aglasterhausen:

17.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr Christmette – Messfeier in der Heiligen Nacht.

(Die frühe und die späte Christmette wird in den beiden Pfarrkirchen jedes Jahr abgewechselt)

Termine

Mi. 13.12. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Fr. 15.12. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Pfarrsaal

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:

Herbert Galm, Neunkirchen

Hannelore Steinbrenner geb. Kerber, Neunkirchen

Georgine Becker geb. Virag, Neunkirchen

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Tauftermine

21. Januar 2018, 18. Februar 2018, 11. März 2018

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Büchereien

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 17.12.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

09.12.	Harmonikaclub Haag 1970 e.V.	Nikolausfeier	Raingarten- halle Haag
10.12.	MGV „Eintracht 1878“ Schönbrunn e.V.	Christbaumsingen	Im Höchsten
11.12.	Tischtennisclub Haag e.V.	Weihnachtsfeier	Raingartenhal- le Haag

Humor:

Ein Schweizer, ein Japaner und ein Chinese machen eine Wette: Wer kann seine Uhr von der Spitze des Eiffelturms hinunterwerfen, und sie danach wieder auffangen? Der Japaner schafft es nicht! Der Chinese auch nicht! Der Schweizer aber, wirft seine Uhr, trinkt ein Glas Cola und beim hinunter spazieren plaudert er noch mit jedem. Als er unten ankommt, trinkt er nochmal einen Kaffee und fängt dann ganz easy und chillig die Uhr auf. Alle die zugeschaut haben, fragen ihn: „Wie hast du das denn geschafft???“ „Ganz einfach: Wir Schweizer haben eben Stoppuhren!!!“

26. Sparkassen-Weihnachtskonzert:

Magic of Christmas in concert

Freitag, 08.12.2017 um 20 Uhr in der Pattberghalle Neckarelz - Einlass 19 Uhr

Im Rahmen ihrer traditionellen vorweihnachtlichen Konzertveranstaltung präsentiert die Sparkasse Neckartal-Odenwald am Freitag, 8. Dezember 2017, um 20.00 Uhr in der Pattberghalle Neckarelz unter dem Titel „Magic of Christmas in concert“ eine einzigartige Sonderproduktion.

Der Intendant und Dirigent der Schlossfestspiele Zwingenberg, Herr Rainer Roos, wird zusammen mit den Top-Solisten, Patrick Stanke, Matias Tosi, Jana Marie Gropp und Carin Filipcic sowie Background-Vocals und eigener Band internationale moderne und traditionelle Weihnachtshits aus verschiedenen Genres wie Pop, Rock, Swing etc. zur Einstimmung auf Weihnachten darbieten.

Das Publikum wird von berühmten Melodien verzaubert werden und darf sich schon heute auf einen unvergesslichen Abend mit wunderschönen Kompositionen freuen.

Eintrittskarten sind in allen Sparkassen-Geschäftsstellen oder unter www.spk-ntow.de/weihnachtskonzert oder noch an der Abendkasse (Hotline 0172 102 0506) – solange Vorrat reicht - erhältlich. Der Erlös aus dem Eintrittskartenverkauf kommt den öffentlichen Musikschulen der Region zugute.

Weihnachtsbaum-Verkauf für einen guten Zweck!

Gemeinschaftsveranstaltung vom Lions-Club und Rotary-Club Eberbach

Am Samstag, den 16. Dez. 2017, verwandelt sich der Eberbacher Lindenplatz wieder zu einem Weihnachtswald.

Der Christbaumverkauf durch den Lions-Club erfolgt von 10.00 bis 16.00 Uhr. Es werden frisch eingeschlagene Weihnachtsbäume mit hoher Qualität zum Verkauf angeboten. Mit etwas Glück können Sie beim Losverkauf Ihren persönlichen Christbaum gewinnen.

Von 14 Gruppen und Vereinen wird den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Advents- und Weihnachtsliedern, Bläserklänge zur Advents- und Weihnachtszeit, Weihnachts-Musicals, Christbaumschmücken usw. geboten.

Leckere Bratwürste vom Grill, Flammkuchen, Waffeln, Glühwein und andere Getränke werden vom Rotary-Club angeboten.

Der gesamte Reinerlös der Aktion kommt allen beteiligten Schulen, Kapellen, Singgruppen und Kindergärten zugute, nach dem Motto: „Von der Region – für die Region“!

Schauen Sie mit der ganzen Familie bei uns, dem Lions- und Rotary-Club, am Samstag vor dem 3. Advent, vorbei und genießen Sie bei Tannen- und Glühweinduft die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Der Ad(e)vent wird um 10.00 Uhr eröffnet.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr erwartet die Besucher, bei guter Bewirtung, ein buntes Programm der Vereine, Schulen und Gruppen. Natürlich können Sie auch einen prächtigen Weihnachtsbaum mit nach Hause nehmen. Weihnachten kommt bestimmt!

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 08.12.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Zephanja 1 bis Haggai 2. Es werden die Einführungsvideos zu diesen neuen Bibelbüchern gezeigt.

Sonntag, 10.12.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen.**

Bibelstudium anhand des Wachtturms mit dem Thema:

Die Wahrheit bringt nicht „Frieden...“, sondern ein Schwert“ (Matthäus 10:34)

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org



SG-SV Lobbach

SG-SV Lobbach II – SpG SV Waldhilsbach/
SG Mauer 2:0 (0:0) 29.11.2017

VfB Wiesloch I – SG-SV Lobbach I 6:4 (3:1,3:3) n.V. 30.11.2017
SV Moosbrunn – SG-SV Lobbach II 1:1 (0:1) 03.12.2017

Mit diesen Spieltagen ist das Fußballjahr 2017 für unsere Mannschaften beendet, eine kleinere Zusammenfassung wird es an dieser Stelle in der Weihnachtsausgabe geben. Vorab schon mal ein kleines Dankeschön an unsere Fans, die uns auch in den Spielen, welche nicht so erfolgreich waren, unterstützt haben.

Skatturnier beim SV Waldwimmersbach

18, 20, 22...Passe, damit beginnt das Skatspiel, daher....

Skatfreunde in Waldwimmersbach und Umgebung aufgepasst, es ist wieder da – das traditionelle Skatturnier beim SV Waldwimmersbach. Wir laden alle Skatfreunde und solche die es vielleicht werden möchten recht herzlich zu unserem Skatturnier am **Samstag, den 06.01.2018** in das Clubhaus des SV Waldwimmersbach ein. Beginn der ersten Runde ist **18.00Uhr**, zwei Runden a 36 Spiele oder drei Runden a 24 Spiele sind vorgesehen.

Die Teilnehmergebühr beträgt 10,-€. Der erste Preis sind 100,-€ in bar weitere Preise sindlasst euch überraschen.

Anmeldungen bitte über den 2.Vorstand Susanne Konrad per E-Mail SusiKonrad@aol.com oder über Telefon 015154600354.

Für Speis und Trank wird an diesem Abend in gewohnter Weise gesorgt sein.